

# SAGE NEIN!

Konstantin Wecker | 1993

Weckers Text richtet sich gegen Neonazis und fordert zum Widerstand auf.

Der Text weist Parallelen zu Wolfgang Borcherts „*Dann gibt es nur eins!*“ (1947) auf. Auch dort werden verschiedene Personen angesprochen mit der konkreten Aufforderung, kriegsfördernde Handlungen zu unterlassen.

„Du. Mann an der Maschine und Mann in der Werkstatt. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst keine Wasserrohre und keine Kochtöpfe mehr machen – sondern Stahlhelme und Maschinengewehre, dann gibt es nur eins: Sag NEIN!“ (Borchert, Gesamtwerk, S.527)

Als Letztes spricht Borchert die Mütter an: „Du. Mutter in der Normandie und Mutter in der Ukraine [...] dann gibt es nur eins: Sagt NEIN! Mütter, sagt NEIN!“ (Borchert, Gesamtwerk, S.528)

War Konstantin Wecker ein Visionär? Fast könnte man es glauben, hat das Lied doch eine fast gespenstisch anmutende Aktualität. Aufwallender Antisemitismus, die absolute Geltung der Menschenrechte wird in Frage gestellt (Maximilian Krah, AfD-Spitzenkandidat für die Europawahl), Ausländerfeindlichkeit und Rassismus (Remigration nicht assimilierter Deutscher) und mit Björn Höcke ein (Geschichts)-Lehrer, der statt auszusterben, sich braun verfärbt.

## Hejo, leistet Widerstand

Die Ursprünge des Liedes liegen im Dunkeln. Die Melodie, ein Kanon, ist seit Ende des 16. Jahrhunderts aus England überliefert.

Die deutsche Version ist in Volksliederbüchern zum ersten Mal 1938 abgedruckt. Im Original ist es ein klassisches Erntelied der Gattung Volkslied:

(Hejo, spann den Wagen an, denn der Wind treibt Regen übers Land! Hol die goldnen Garben! Hol die goldnen Garben!)

Zum Protestlied umgedichtet tauchte es zum ersten Mal als „Brokdorf-Kanon“ 1976 in der Anti-Atombewegung auf.

In der Folge wurde es immer wieder umgedichtet und den Protestzielen einer Gruppe oder Bewegung angepasst.

Leider missbrauchten auch die Verschwörungstheoretiker in der Corona-Pandemie das Lied („gegen die Corona-Diktatur im Land“)

Seit Anfang 2024, nachdem das Rechercheteam von Correctiv die Pläne zu massenhafter Remigration auf einem Treffen von Rechtsextremisten in Potsdam 2023 aufdeckte wurde es quasi **das** Lied aller Demonstrationen deutschlandweit gegen Rechtsextremismus und gegen die AfD.

# Blowing in the Wind

Bob Dylan / 1963

Wesentliche Teile aus dem Lied stammen aus einem traditionellen Gospel.

Das Wort Gospel leitet sich her von „Good spell = Evangelium, Gute Nachricht“ – eine afroamerikanische Musikrichtung, die den traditionellen Spirituel mit Blues- und Rockelementen mischt.

Das Protestlied wurde zu einer der bekanntesten Hymnen der amerikanischen Bürgerrechts- und Friedensbewegung.

In deutscher Sprache wurde das Lied als „Die Antwort weiß ganz allein der Wind“ von Marlene Dietrich (1964) und später von Juliane Werding (1973) bekannt gemacht:

## Donna, Donna (Doss Kelbl, deutsch: Das Kälbchen)

Jiddisches Lied | 1941

Donna, Donna ist ein Stück aus dem jiddischen Musical „Esterke“. Es ist eine stille, trotzig-verzweifelte Antwort auf die Verbrechen der Nazis.

In der Literatur zu dem Stück wird mehrheitlich davon ausgegangen, dass „Donna“ auf das hebräische „Donaj, Adonaj“ zurückgeht, was „Gott“ heißt.

Der Komponist Sholom Secunda ist vor allem durch seine Komposition „Bei mir bistu schein“ (1933) bekannt geworden. Das Lied erlangte weltweite Bekanntheit durch die Version der Andrew Sisters (1942) „Bei mir bist du schön“.

Im Mai 1989 sang Joan Baez die englische Version in Prag. Zu diesem Zeitpunkt herrschte noch die Kommunistische Partei. Joan Baez bat den Dissidenten Vaclav Havel\* auf die Bühne, der frenetisch begrüßt wurde. Demonstranten und Polizisten verstanden sofort die Symbolik. Daraufhin drehten die Behörden den Ton ab. Die 4.000 Besucher sangen das Lied mit Joan Baez einfach weiter. „Donna, Donna“ wurde zur Hymne der samtenen Revolution in der CSSR.

Im August 1968 hatten sowjetische Panzer den „Prager Frühling“ niedergewalzt. 21 Jahre später zeigte ihnen das Lied den Weg in eine neue Zukunft; ohne Willkür und Rechtlosigkeit; Ohne Strick um den Hals.

Lieder können den Lauf der Welt sehr wohl beeinflussen. Darauf hoffen wir auch an diesem zweiten Protestabend gegen Antisemitismus, Rassismus und rechtsextremer Diktaturphantasien, an dem wir für unsere freiheitliche, parlamentarische Demokratie aufstehen.

\* Vaclav Havel: Während des Prager Frühlings einer der prominentesten Wortführer für die Reformen von Alexander Dubcek. 1977 Mitinitiator der Bürgerrechtsbewegung Charta 77, mehrmals inhaftiert, das letzte Mal noch 1989. Staatspräsident der Tschechoslowakei von Ende 1989-1992, Staatspräsident der Tschechischen Republik von 1993-2003.

## Europahymne (Ode an die Freude)

Ludwig van Beethoven | Hauptthema des letzten Satzes der 9. Sinfonie | 1824

Text: Friedrich Schiller | 1785

Neuer Text (kursiv): Dorothea Müller | Pulse of Europe | 2018

*Dorothea Müller ist eine überzeugte Europäerin. Und sie leidet, wenn Populisten versuchen, Menschen mit negativen Gefühlen zu manipulieren, Angst, Neid, Missgunst, Egoismus und Argwohn schüren. „Wir dürfen Europa nicht den Populisten und Nationalisten ausliefern. Wir müssen unsere Stimme erheben“, sagt die heute 76-Jährige.*

*„Wir haben allen Grund uns zu freuen über dieses Jahrzehnte alte Friedenswunder der Europäischen Union. Wir haben allen Grund dankbar zu sein für alle Erleichterungen, Hilfen, Gemeinsamkeiten und Freiheiten auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens, die wir durch die Gemeinschaft mit den anderen Staaten in der EU gewonnen haben.“*

*Und so hat sie sich hingesezt und zwei wunderschöne Strophen für die Europahymne geschrieben; Strophen in unserer heutigen Sprache, die wir verstehen, Strophen, die Menschen Verbundenheit geben.*

*Ihre Wahlempfehlung für die Europawahl 2019 war: „Was immer du wählst, wähl Europa!“ Das gilt auch in diesem Europawahljahr 2024!*

**Elysium** oder auch **Elysiön** ist in der griech. Mythologie die Insel der Seligen. Auf die Insel gelangen alle, die von den Göttern geliebt wurden oder denen sie Unsterblichkeit schenkten.

Nach dem Zweiten Weltkrieg diente die Ode häufig als inoffizielle deutsche Hymne. Bei den olympischen Spielen zwischen 1956 und 1964 wurde die Ode zur Hymne der gesamtdeutschen Mannschaft und 1968 zur Hymne beider deutscher Olympiamannschaften.

Seit 1972 offizielle Hymne des Europarats.

Beethoven komponierte die Hymne mitten in der Restauration (1824)\*. Nach all dem politischen Wirrwarr und den Schrecknissen der Zeit, die auch Beethoven selbst erlebt hat, ist dieses Werk am Ende ein Appell, eine Sehnsucht nach Verbrüderung, nach Freude und Jubel, nach der Utopie eines Weltfriedens, nach einer Welt ohne Kriege und Zerstörung (so das Wiener Konzerthaus anlässlich einer Aufführung).

\*Nach dem Wiener Kongress (Friedenskongress der europäischen Herrscher am Ende der napoleonischen Vorherrschaft) begann eine Phase, in der „Veraltetes Denken“ und damit einhergehend auch Repression gegen alle Fortschrittstendenzen wiederhergestellt wurde. Die Phase reichte von 1815-1830. Erst danach konnten sich die Fortschrittskräfte langsam wieder durchsetzen, was dann 1848 zur Paulskirchenversammlung führte, einem Meilenstein in unserer deutschen Demokratiegeschichte.

# We Shall Overcome

Gospel von Reverend Albert Tindley | 1901

In heutiger Form: Pete Seeger + Joan Baez | beide 1963

*We Shall Overcome* gilt als einer der frühesten typischen Protestsongs und war ein Schlüsselsong der US-Bürgerrechtsbewegung. Das Stück geht zurück auf einen Gospel von Pfarrer Charles Albert Tindley aus dem Jahre 1901, der den Titel „*We Will Overcome Some Day*“ trug.

1945 wurde der Song erstmals als Streiklied von Mitgliedern der Food and Tobacco Workers Union (meistens schwarze Frauen) gegen die im Jahre 1890 gegründete *American Tobacco Company* eingesetzt.

1949 änderte Pete Seeger den Text aus gesangstechnischen Gründen in *We Shall Overcome*, fügte noch einige Strophen hinzu (*We'll walk hand in hand,..*)

Berühmt wurde der Song im August 1963, als Joan Baez ihn vor 300.000 Zuhörern auf dem Marsch auf Washington für Arbeit und Freiheit sang. Seither wurde das Lied mit Joan Baez assoziiert, die es aufnahm und auf Bürgerrechtsdemonstrationen sowie 1969 auf dem Woodstock-Festival aufführte.

1965 nutzte der damalige US-Präsident Lyndon B. Johnson die Passage *we shall overcome* in einer Rede vor dem Kongress. Nur wenige Tage zuvor hatte die US-Bürgerrechtsbewegung mit den Selma-nach-Montgomery-Märschen ihren Höhepunkt erreicht.

Später fand der Song den Weg nach Südafrika, wo es in den Jahren der Anti-Apartheidsbewegung gesungen wurde.<sup>[</sup>

Bruce Springsteen spielte diesen Song außerdem am 22. Juli 2012 beim Utøya Memorial Concert in Oslo und widmete ihn den Angehörigen der Opfer der rechtsextremen Anschläge in Norwegen 2011.

# IMAGINE

JOHN LENNON | 1971

Das Lied ist ein Aufruf zum Frieden und gilt als eine Hymne der Friedensbewegung.

Es beschreibt die Vision einer Gesellschaft frei von Religion, Nationalismus und Besitz, weil diese Drei immer wieder Auslöser von Kriegen waren und sind.

Man darf annehmen, dass es John Lennon nicht um eine religionslose Welt ging, sondern um Religionsgemeinschaften und Kirchen, die in der Geschichte und bis heute immer wieder Kriege und Unfrieden auslösen – von den Kreuzzügen über Antisemitismus bis zu islamistischem Terror. John Lennon wie auch mehr noch George Harrison waren keine Atheisten, sondern spirituell Suchende. Sie sahen sich aber einer weltweit einenden, friedliebenden Spiritualität verbunden. Siehe Beatles-Song „Across the Universe“ (1969) mit Hare-Krishna-Phrase (Jai guru deva om)\* und später George Harrison in „My sweet Lord“ (1970)\*\*

\*Jai guru deva om ist Sanskrit und bedeutet: ich danke Guru Dev. Guru Dev war der Lehrer des Guru Maharishi, dem Begründer der Transzendentalen Meditation.

\*\*Der Backgroundchor singt das jüdisch-christliche Halleluja und das hinduistische Hare Krishna.

Das Logo des seit 2002 nach John Lennon benannte Flughafen von Liverpool, besteht aus einer von Lennon selbst gezeichneten Skizze und der Textstelle „above us only sky“ aus *Imagine*,